Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 114 (1988)

Heft: 32

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

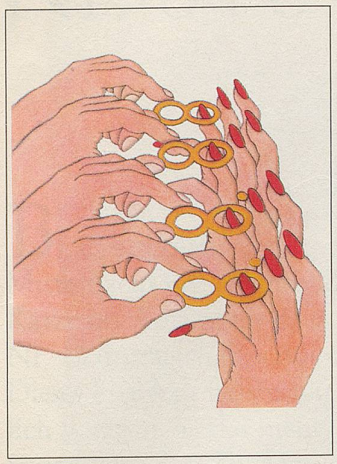
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zu unserem Titelbild



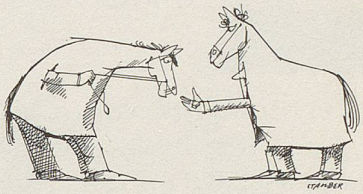
Eigentlich merkwürdig, in wie vielen Zahlen so viel Magie steckt! Die magische 3 (Zahl der Schwurfinger und aller guten Dinge), die scheinbar unscheinbare 7 (das verflixte siebente Jahr, aber auch die sieben mageren und sieben fetten Jahre), die 9 (von der man nie weiss, ob sie nicht eine umgekehrte 6 ist (oder umgekehrt), die 10 (alle Finger an beiden Händen), die 11 (am 11.11.11 Uhr 11 – Sie wissen schon ...), die 12 (Anzahl Monate pro Jahr, Zahl der Apostel) oder die 13, die Unglück, zumindest aber Pech bringen soll, was offiziell kaum jemand glaubt, aber fast jedermann beachtet, dann die 20 (Volljährigkeit), die 25 (gefeiertes Dienstjubiläum), die 50, 60, 75, 100, welche immer schön runde Feiertage (Hochzeit, Geburtstag) abgeben ... Bestimmt spielen auch für Sie gewisse ... Zahlen eine andere, grössere Rolle als Zahlen, die bloss Ziffern sind. Dies ist zumindest für all jene Leute der Fall, die darauf bestanden haben, am 8.8.88 zu heiraten. Hoffentlich hilft's!

(Titelblatt: Ursula Stalder)

In dieser Nummer

Bruno Hofer:

«Pferdeverstand auf Tiefpunkt gesunken»



Weil es in der Schweizer Armee schon lange keine Kavallerie mehr gibt, stellt sich – für einige Organisatoren zumindest – die Frage, warum es denn noch die EMPFA, die Eidg. Militärpferdeanstalt, geben müsse. Bei der EMPFA wird Widerstand mobilisiert: So mir nichts dir nichts lässt man sich nicht vom Zeitgeist wegrationalisieren ... (Seite 6)

Hans A. Jenny:

Zürich contra Basel (und umgekehrt?)

Dass Zürcher über Basler, von denen sie «Zircher» genannt werden, herablassend «schnörren», ist bekannt – auch dass für die Basler die Zürcher ein ewiges Fasnachtsthema sind. Wo liegen eigentlich die Wurzeln dieses humorvollen, aber doch nicht immer lustigen Zwists? (Seiten 26/27)

Frank Feldman:

Blaues Wunder an guten Tagen

Jedermann wünscht sich, dass es ihm gut gehen möge. Wann aber ist das der Fall? Ganz einfach an jenen Tagen, die Ihrer Namenszahl und den daraus abgeleiteten Schwingungszahlen entsprechen. Falls dies dann doch nicht zutrifft, sind nicht die Zahlen falsch, sondern Sie haben – leider, leider – vielleicht falsch gerechnet. (Seite 39)

Peter Weingartner:	Ihre Glückszahl ist überall!	Seite 9
Adriano Crivelli:	Nicht nur in der Schweiz gefeiert ...	Seiten 14/15
Max Wey:	Ein Elephant im Birchermus	Seite 12
Peter Peters:	Partner, pieps doch einmal!	Seite 24
Gerd Karpe:	Seltsame Reisebekanntschaft	Seite 30
Robert Lembke:	In Bildung gebildet	Seite 33
Hanns U. Christen:	Scharfe Sätze – alles andere als reserviert	Seite 37
Friedrich Plewka:	... und dann kam noch der Maler	Seite 44

Nebelspalter Die satirische Schweizer Zeitschrift 114. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchot
Redaktionssekretariat: Vreni Schawalder
Umbruch: Werner Lippuner
Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise:

Schweiz:	12 Monate Fr. 92.–	6 Monate Fr. 50.–
*Europa *:*	12 Monate Fr. 106.–	6 Monate Fr. 57.–
*Übersee *:*	12 Monate Fr. 139.–	6 Monate Fr. 73.–

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90-326-1. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Büro Zürich: Anzeigenleitung und Verkauf: Daniel Anderegg, Säntisstrasse 15, Postfach 922, 8034 Zürich, Tel. 01/55 84 84

Büro Rorschach: Anzeigenverkauf: Hans Schöbi
Administration: Sandra Di Benedetto
Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach
Telefon 071/ 41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Pour la Suisse romande: Presse Publicité SA, case postale 258
1211 Genève 11, Tel. 022/35 73 40/49

Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
8942 Oberrieden, Tel. 01/720 15 66

Inseraten-Annahmeschluss: Ein- und zweifarbige Inserate: 1 Woche vor Erscheinen.
Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise: Nach Tarif 1988/1